



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 250.

Dienstag, den 14. December.

1847.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Vieuxbois,
von Kathinka Ziz.

(Fortsetzung.)

— Wer ist diese Gottheit? rief Sylvio außer sich — Welch ein Wunder von Schönheit und Jugend!

Bei diesen mit lauter Stimme ausgesprochenen Worten erwachte das Mädchen und ließ einen Angstschrei laut werden.

— Fürchten Sie nichts, sagte Sylvio — verzeihen Sie mir, daß ich Ihre Ruhe störte... Ich will Ihnen nichts zu Leide thun.

Das junge Mädchen antwortete nicht... Zwei große Thränen rollten über seine Wangen, es kniete nieder, faltete die Hände und sprach einige Worte in einer unbekanntem Sprache.

Sylvio hob die Schöne auf und ließ sie nieder sitzen.

— Beruhigen Sie sich, sagte er, ste mit den Augen verschlingend. — Fern sei der Gedanke von mir, Ihnen Dürcht einflößen zu wollen... Ich wiederhole Ihnen, fürchten Sie nichts, ich bin nicht Ihr Feind.

Sie sah ihn aufmerksam an und lächelte ihn an mit dem Lächeln eines Cherubims. Sylvio nahm ihre Hände in die seinigen, ein wahres, aus Marmor und Carmin geformtes Puppenhändchen.

— Wer sind Sie? fragte er.

Das Mädchen sah ihn an ohne zu antworten.

— Ihr Name? fuhr er fort.

Sie gab ihm zu verstehen, daß sie ihn nicht verstände.

Sie versteht nicht italienisch, dachte er — vielleicht gelingt es mir in einer andern Sprache. — Und er fragte sie dasselbe auf französisch, englisch und deutsch. Aber sie beobachtete das tiefste Stillschweigen.